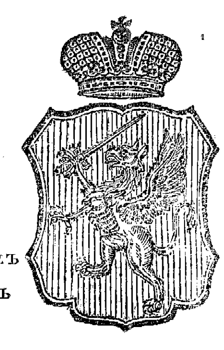
Лифляндскія Губернскія Вѣдомости.

Издаются по Середамъ и Субботамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 руб., съ пересылкою по почтѣ, или съ доставкою на домъ 4 руб. серебромъ. — Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Mittwochs und Sonnabends. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 Rbl. S.; mit Uebersendung oder Zustellung in's Haus 4 Rbl. S. — Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouvernements-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 85. **Середа**, 11. Ноября. **Mittwoch**, den 11. November **1853.**

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Отдѣлъ общій.

Торги.

Верроская Городская Касса Коллегія вызываетъ желающихъ принять на себя исправленіе принадлежащаго Городу Верро, занимаемаго нынѣ Городскимъ Эвангелическо-Лютеранскимъ Пасторомъ, дома съ пристройками, по смѣтѣ исчисленнаго въ 1307 руб. 5 коп. сер., къ торгамъ назначеннымъ, на 25. и 28. Ноября сего года въ 12 часовъ утра, и имѣютъ объ условіяхъ справиться при Касса-Коллегіи и внести достаточные залоги.

Городъ Верро, 28. Сентября 1853.

№. 76.

Officieller Theil.

Allgemeine Abtheilung.

Torge.

Vom Werroschen Stadt-Cassa-Collegium werden Diejenigen, welche gesonnen seyn sollten, die auf 1307 Rbl. 5 Kop. S. veranschlagte Hauptreparatur des zur Wohnung für den Evangelisch-Lutherischen Stadtprediger bestimmten, der Stadt Werro gehörigen Wohnhauses sammt Nebengebäuden zu übernehmen, desmittelst aufgefordert, sich zu den auf den 25. und 28. November d. J. anberaumten Ausbotterminen um 12 Uhr Vormittags zur Verlautbarung ihrer Forderungen, vorher aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung genügender Cautionen bei diesem Cassa-Collegium zu melden. Nr. 76.

Werro, den 28. September 1853.

Anmerkung. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands: 1) Beilagen zu Nr. 35 der Pleskauschen, Nr. 39 der Moskauschen, Nr. 38 der St. Petersburgschen, Nr. 39 der Orelschen, Nr. 40 der Tambowschen, Nr. 39 der Nischegorodschen, Nr. 40 der Räsanschen, NNr. 33 und 36 der Mohilewschen, Nr. 38 der Stawropolschen, NN. 38 und 41 der Twerschen Gouv.-Zeitung über Ausmittelung von Vermögen; 2) eine Beilage über Torge.

ПРИМЕЧАНІЕ. Къ сему Nr. слѣдуетъ для сосѣдственныхъ Губерній одно объявленіе о торгахъ.

Лифл. Вице-Губернаторъ И. ф. Бревернъ.

Старшій Секретарь Э. Мертенсъ.

Livl. Vice-Gouverneur: J. v. Brevern.

Aelterer Secretair E. Mertens.

Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей
Часть неоффиціальная.

Livländische Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Середа, 11. Ноября 1853. **№ 85.** Mittwoch, den 11. November 1853.

Bemerkenswerthe Ereignisse im Livländischen Gouvernement aus der ersten Hälfte des Octobermonats 1853.

Es brannten auf: am 20. Sept. im Werroschen Kreise, unter dem Privatgute Karolen, die Riege des Gesindes „Tarsilla Juk" aus unbekannter Veranlassung, der Schadenbelief sich auf 350 Rbl. S.; — am 22. Sept. im Rigaschen Kreise, unter dem Rigaschen Stadtgute Uexkull, Riege und Kleete des Ssede-Gesindes aus unbekannter Veranlassung; der Schaden wurde auf 508 Rbl. 80 Kop. S. geschätzt; — am 23. Sept. im Pernauschen Kreise, auf dem Privatgute Kaima, eine Riege und ein Schauer, die Veranlassung zum Brande blieb unbekannt; der Schaden belief sich auf 950 Rbl. S.; — am 24. Sept. im Oeselschen Kreise, unter dem Privatgute Zerell, Haus und Riege des Bauers Karl Wepper aus unbekannter Veranlassung; der Verlust beträgt 296 Rbl. 85 Kop. S. Am 26. Sept. entstand im Fellinschen Kreise, auf dem Kronsgute Alt-Karrishof aus unbekannter Veranlassung ein Brand, bei welchem der Pferde- und Kuhstall in Flammen aufging und 7 Pferde nebst allen in diesen Gebäuden befindlichen Vorräthen an Stroh, Heu und verschiedenem Wirthschaftsgeräth verbrannten, wodurch ein Schaden von 2634 Rbl. S. verursacht wurde; — am 6. October brannte im Werroschen Kreise, unter dem Privatgute Grundsal, ein ganzes Gesinde in Folge von Unvorsichtigkeit mit Feuer ab; den Schaden schätzt man auf 993 Rbl. S.

Epidemie. Zu den im Wolmarschen Kreise an der Ruhr Erkrankten kamen hinzu 49, es genasen 46, starben 3 und blieben zum 1. October in Behandlung 7.

Viehseuche. Nach dem Rapport der Livländischen Medicinal-Verwaltung an die Gouvernements-Obrigkeit hatte die im Wolmarschen Kreise grassirende Lungenseuche aufgehört.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. Am 13. October schlug das Boot des zum Gute Strasden (Gouv. Kurl.) angeschriebenen Bauers Jahn Lehmann, welcher die Düna herabkam, unweit Riga um und der Bootsführer ertrank. Am 16. starb in Riga glötzlich in Folge des Trunkes der Gemeine vom Rigaschen Ingenieur-Belagerungs-Parks Foma Iwanow. Am 27. Sept. starb plötzlich in Riga die beim verabschiedeten Generalmajor v. K. in Diensten stehende Jacobine Charlotte Kaufmann, geb. Holm. Am 1. Octbr. wurde in der Düna bei Riga der Leichnam eines Unbekannten gefunden, die Untersuchung dauert fort. Es erhingen sich: am 3. Oct. 7 Werst von Riga der Meschtschanin aus der Stadt Staraja Ruß (Старая Русь) Iwan Petrow, und am 18. Octbr. 5 Werst von Riga der zum Beisassen-Oklad verzeichnete Johann Heinrich Schukowsky. Am 19. Octbr. erschoß in Riga auf der Straße der an Geistes-Abwesenheit leidende dortige Einwohner Woldemar Adam Trautvetter seinen ehemaligen Diener, den Meschtschanin Michael Neumann.

Die Umwandlung der Getreide-Vorraths-Magazine des Rigaschen Stadt-Patrimonial-Gebietes in Magazin-Cassen.

Einen weiteren schätzenswerthen Beitrag zur Geschichte der Vorraths-Magazine in Livland, mitgetheilt in Nr. 81 der Gouv.-Zeitung, liefern die jüngsten amtlichen Verhandlungen über die Umwandlung dieser Anstalten auf den Stadtgütern bei Riga.

Schon im Jahre 1827 hatte der damalige Civil-Gouverneur, in Anerkennung besonderer localer Ausnahme-Verhältnisse, genehmigt, daß auf einigen Gütern des Rigaschen Stadt-Patrimonial-Gebietes, an Stelle der Gemeinde-Vorraths-Magazine, Geld-Capitalien unter dem Namen von „Magazin-Cassen" gebildet und unter Aufsicht des städtischen Kirchspiels-Gerichts gestellt würden.

Die besonderen Verhältnisse der Patrimonial-Bauerschaften, bestehen vorzugsweise darin, daß sie den großen Markt Riga's in der Nähe haben und diesen für sich nutzbarer machen können, als die entfernteren Bauerschaften; dann in den anderweitigen Erwerbsquellen, welche ihnen in der arbeitsfreien Zeit die große Stadt bietet, die gleichfalls den Bauern des übrigen Livlands meistens abgehen und endlich darin, daß die Arrendatoren der Güter contractlich zu jeder Hilfsleistung an ihre Bauern verpflichtet sind.

Diese günstigeren Verhältnisse und namentlich die Erfahrung, daß die Vorraths-Magazine für die Gemeinden im Patrimonial-Gebiet nicht die hohe Bedeutung haben, wie für die übrigen Bauerschaften im Gouvernement, riefen hier eine andere Praxis hervor, die jetzt, nachdem die Civil-Oberverwaltung die thätigste Förderung angestrebt, für eine weitere Entwickelung dieses wohlthätigen Institutes angesehen werden muß und die Beachtung aller Gemeinde-Verwaltungen verdient.

Die Einführung des neuen Bauergesetz-Buches vom Jahre 1849 veranlaßte eine sorgfältige Revision sämmtlicher Magazine und Magazin-Cassen des Patrimonial-Gebietes, die das Mangelhafte der bisherigen Verwaltung klar herausstellte, zugleich aber auch erkennen ließ, wie gegenwärtig eine stricte Einführung der Bestimmungen der Livländischen Agrar- und Bauer-Verordnung daselbst nicht wünschenswerth, ja factisch nicht einmal möglich war, weshalb Vorschläge zur Zurechtstellung der früheren Mängel, so wie zu einer geregelten Verwaltung und Controlle ausgearbeitet wurden.

In Folge solcher Vorschläge und der über selbige eingeholten Bestimmungen Sr. Durchlaucht des Herrn General-Gouverneurs, ist das Prinzip einer Capital-Ersparung durch Geldbeiträge an Stelle der Kornspeicherung in natura, für die Stadtgüter im Patrimonialgebiet erneuert anerkannt worden und ein Reglement für die so umgestalteten Institute vom Herrn Civil-Gouverneur erlassen.

Nach diesem Reglement haben die Gesinde-Pächter, nach Verhältniß der Größe ihrer Gesinde, mit einer Geld-Abgabe so lange fortzufahren, bis die Magazin-Casse, mit Inbegriff der bisher angesammelten Magazin-Korn- und Geldbestände, das gesetzliche Maximum des Magazin-Vorraths nach dem Durchschnittspreise des Getreides zu 8 Rbl. S. per Tschetwert gerechnet, erreicht haben wird. Die angesetzte Beitrags-Quote von 25 Kop. S. auf jede männliche Revisionsseele ist ebenfalls genau nach dem Durchschnittspreise der, nach Art. 483 der Agrar- und Bauer-Verordnung, bestimmten jährlichen Kornspeicherung per Seele bei incompletten Magazinen, mit Berücksichtigung der jährlichen Rentenzahlung von 6% berechnet.

Nach dieser Beitragszahlung von 25 Kop. Silb. per Seele ist von der Bauerschaft

1) des Gutes Dreilingsbusch	45	Rbl.	75	Kop. S.
2) „ „ Klein-Jungfernhof	139	„	50	„
3) „ „ Holmhof	128	„	75	„
4) „ „ Pinkenhof	208	„	—	„
5) „ „ Bebberbeck	75	„	75	„
6) „ „ Olai	111	„	50	„

jährlich zur Magazin-Casse beizusteuern, was für den einzelnen Wirthen dieser Güter, angenommen, daß die Gesindestellen von gleicher Größe wären,

in Dreilingsbusch	bei 32	Wirthen	á 1	R.	43	K. S.
„ Klein-Jungfernhof	„ 72	„	á 1	„	93	„
„ Holmhof	„ 61	„	á 2	„	11	„
„ Pinkenhof	„ 103	„	á 2	„	—	„
„ Bebberbeck	„ 38	„	á 1	„	98	„
„ Olai	„ 57	„	á 1	„	95	„

betragen würde. Da aber ein gleicher Landeswerth aller Gesinde nicht vorhanden ist, so wird mancher Gesindewirth mehr als 3 Rbl. S. jährlich zu entrichten haben. Ein Umstand, der füglich nicht abzuändern ist und unberücksichtigt bleiben muß, in Erwägung, daß der Beitrag diese Höhe nur bei denjenigen Gesindewirthen erreicht, die durch den größeren Landeswerth ihrer Gesinde auch einen größeren Ertrag erzielen und daher billiger Weise zu ihrem eigenen und ihrer Gemeinde Wohl ein Mehreres beitragen müssen, endlich auch weil eine Ermäßigung dieser Quote schon deshalb unstatthaft ist, als sie ein Ueberschreiten der gesetzlichen Bestimmungen wäre.

Nächst den Bestimmungen über die nunmehrige Verwaltung dieser Gemeinde-Capitalien ist noch der sofortige Verkauf der Magazin-Kornbestände, da, wo sie vorhanden, angeordnet und daß der Erlös dafür, so wie die künftig durch die jährlichen Beiträge einfließenden Summen, nicht blos wie bisher in Zinseszins tragenden 3procentigen Sparkassenscheinen, sondern auch in höhern Renten gewährenden Staatspapieren und namentlich in Reichs-Commerzbank-Billetten, angelegt werden können.

———

Nach wenigen Jahrzehnden schon werden diese Capitalien eine Größe erlangen, die jede directe Beisteuer unnöthig macht und allein durch den Zufluß der Rente wachsend, eine Gemeindebank bilden, welche nicht blos zu Unterstützungen, sondern auch zu anderen nützlichen Unternehmungen, wie Austrocknung von Sümpfen, Cultivirung wüsten Landes, Einführung gemeinnütziger Anstalten rc. die Fonds hergeben wird.

Dieses Beispiel der möglichen Entfaltung des segensreichen Keimes, welcher in unseren Korn-Magazinen ruht, — die ohnehin den Charakter von Sparcassen haben, aber nicht gleich den Geld-Capitalien durch sich selbst anwachsen, — wird hoffentlich für die Pflege und weitere Ausbildung dieser wohlthätigen Anstalten im Lande nicht ohne Nacheiferung bleiben.

Zu vermiethen.

Verschiedene kleine Wohnungen mit, auch ohne Möbeln werden vergeben in der kleinen Sandstraße Nr. 151.

Ein trocken und warmhaltendes Parterre-Zimmer für einen unverheiratheten Mann mit Beheizung und Aufwartung ist gleich zu vermiethen. Näheres ertheilt im Schlosse die Zeitungs-Expedition.

Zwei Familienwohnungen nebst allen Wirthschafts-Bequemlichkeiten vermiethet 2.
J. C. Sommer, Webergasse Nr. 128.

In der Munsterei-Gasse Nr. 95 und 96 ist eine Wohnung von 6 Zimmern zu vermiethen. 3

Ein Local von 2 Zimmern, das sich zum Comptoir, oder zur Wohnung für Unverheirathete eignet, wie auch einen Keller von circa 70 Lasten, vermiethet, Schwimmstraße Nr. 16
M. R. Hauffe. 3

Zwei Wohnungen für Unverheirathete sind zu vermiethen im ehemaligen Sodofskyschen Hause. Zwei Zimmer für Unverheirathete sind zu vermiethen. Zu erfragen in der Zeitungsexpedition im Schlosse. *

Im Hause Nr. 123, gegenüber der Karlspforte, ist eine große und eine kleine Wohnung mit oder ohne Möbeln zu vermiethen. 2

Лавку и комнату въ домѣ подъ №. 310 на углу Господской и Швимской улици отдаетъ въ наемъ за годовую плату въ 250 руб. с. потомственный почетный Гражданинъ В. П. Плетниковъ. 2

Verschiedene grössere und kleinere Wohnungen mit Beheizung, so wie Stallraum, Wagenremise und ein Speicher sind für die Wintermonate zu vermiethen im weiland J. G. Poorten'schen Hause, Kalkstrasse Nr. 114. 1

Wohnungen für Unverheirathtete, so wie einen Keller, vermiethet in der großen Sandstraße
V. Ewerts. 1

In der kleinen Schloßstraße Nr. 84 ist eine Wohnung von vier Zimmern zu vermiethen. 1

Zu verkaufen.

Im Pastorate Arrasch bei Wenden stehen 2 braune Pferde esthländischer Race von 7 und 8 Jahren zum Verkauf. 3

Ein kleiner beschlagener Handwagen (Rospuske) ist zu verkaufen, Schwimmstraße Nr. 16 und daselbst 2 Treppen hoch zu erfragen. 3

Capital-Gesuch.

Capitalien von 1,200—30,000 Rbl. S. M. können gegen sichere landische Hypothek, beschaffentlich mit dem ersten hypothekarischen Anrechte nach der Pfandbrief-Forderung des Livländischen Creditvereins untergebracht werden durch den Hofgerichts-Advocaten Burchard von Klot. 3.

Redacteur Baron Hahn.

Der Druck wird gestattet. Riga, den 11. November 1853. Censor C. Alexandrow.

(Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.)

Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей. ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Livländische Gouvernements-Zeitung. Officieller Theil.

Отдѣлъ мѣстный. № 85. Locale Abtheilung.

Anordnungen u. Bekanntmachungen der Livl. Gouvernements-Regierung.

Вслѣдствіе предложенія Исправлявшаго должность Гражданскаго Губернатора, основаннаго на порученіи Г. Генералъ-Губернатора, по причинѣ жалобъ многихъ членовъ сельскаго управленія (Bauernvorstand) на строгіе приговоры по дѣламъ о воровствѣ, публикуются для всеобщаго свѣдѣнія относящіяся до воровства статьи о наказ.: Уложенія Отдѣл. III. Главы III. титула XII.

2146. Воровствомъ-кражею признается всякое, какимъ-бы то ни было образомъ, но въ тайнѣ, безъ насилія, угрозъ и вообще безъ принадлежащихъ къ свойству разбоя или грабежа обстоятельствъ, похищеніе чужихъ вещей, денегъ или инаго движимаго имущества. Роды, степени и мѣра наказаній за кражу опредѣляются на основаніи статей 111, 135, 137 и 138 сего Уложенія, какъ по мѣрѣ большей или меньшей предумышленности въ содѣяніи сего преступленія, такъ и по тому, въ первый или не въ первый уже разъ оно учинено виновнымъ и по другимъ, болѣе или менѣе увеличивающимъ или уменьшающимъ вину обстоятельствамъ.

2147. За кражу, когда оная учинена составившеюся для того или вообще для воровства шайкою, начальники шайки, основатели ея или зачинщики и вообще всѣ главные виновные подвергаются:

> лишенію всѣхъ правъ состоянія и ссылкѣ на поселеніе въ отдаленнѣйшихъ мѣстахъ Сибири, а буде они по закону не изъяты отъ наказаній тѣлесныхъ, и наказанію плетьми чрезъ палачей въ мѣрѣ, опредѣленной статьею 22 сего Уложенія для первой степени наказаній сего рода.

Auf Anlaß dessen, daß mehrere Glieder des Bauernstandes sich bei der Civiloberverwaltung über die Strenge der Urtheile und Strafen für Diebstahl beklagt, werden von der Livländischen Gouvernements-Regierung auf desfalls an dieselbe gelangten Antrag des Herrn Gouvernements-Chefs die in dem Gesetzbuche der Criminal-Strafen Abtheilung III. Hauptstück III. Titel XII. enthaltenen Strafbestimmungen in Nachstehendem zur allgemeinen Kenntniß gebracht:

Art. 2146. Als Diebstahl gilt jede, auf welche Weise es auch sei, verübte Entwendung fremder Effecten, fremden Geldes oder anderen beweglichen Eigenthums, wenn dieselbe heimlich, ohne Gewalt, Drohungen und überhaupt ohne die den gewaltthätigen oder den einfachen Raub qualificirenden Umstände verübt worden. Die Arten, Grade und das Maaß der Strafen für Diebstahl werden in Grundlage der Art. 111, 135, 137 und 138 dieses Gesetzbuchs festgestellt und zwar je nachdem mehr oder weniger Vorbedacht bei Begehung dieses Vergehens stattgefunden, und auch je nach dem, ob dasselbe zum ersten, oder schon nicht mehr zum ersten Male, von dem Schuldigen begangen worden, und je nach andern mehr oder weniger erschwerenden oder mildernden Umständen.

Art. 2147. Für einen Diebstahl, welcher durch eine zu diesem Zwecke, oder überhaupt zum Stehlen, zusammengetretene Bande verübt worden, unterliegen die Anführer der Bande, deren Gründer oder Rädelsführer, und überhaupt alle Hauptschuldigen:

> der Entziehung aller Standesrechte und der Verweisung nach den entfernteren Gegenden Sibiriens zur Ansiedelung — falls sie aber dem Gesetze nach von Leibesstrafen nicht ausgenommen sind, zugleich auch der Bestrafung mit der Plette durch Henkershand in dem in Art. 22 dieses Gesetzbuchs für den ersten Grad der Strafen dieser Art festgesetzten Maaße.

Изъ прочихъ, болѣе или менѣе въ томъ участвовавшихъ, тѣ, которые сами дѣйствовали при совершеніи преступленія, а равно и подговорщики и подстрекатели къ оному, если они не были въ числѣ зачинщиковъ, и тѣ изъ пособниковъ, коихъ содѣйствіе было необходимо для совершенія преступленія, приговариваются:

къ лишенію всѣхъ особенныхъ лично и по состоянію присвоенныхъ имъ правъ и преимуществъ и къ ссылкѣ на житье въ губерніи Иркутскую или Енисейскую, съ заключеніемъ на время отъ трехъ до четырехъ лѣтъ, и съ воспрещеніемъ выѣзда въ другія Сибирскія губерніи въ продолженіе опредѣляемаго судомъ времени отъ десяти до двѣнадцати лѣтъ, или, буде они по закону не изъяты отъ наказаній тѣлесныхъ, къ наказанію розгами въ мѣрѣ, опредѣленной статьею 35 сего Уложенія для первой степени наказаній сего рода и къ отдачѣ въ исправительныя арестантскія роты гражданскаго вѣдомства на время отъ восьми до десяти лѣтъ.

Сіе наказаніе уменьшается:

одною степенью —

для тѣхъ, которые, не будучи ни зачинщиками, ни подговорщиками, не находились, хотя и случайно и по независѣвшимъ отъ нихъ обстоятельствамъ, на мѣстѣ преступленія и сами при совершеніи онаго не дѣйствовали, а равно и для тѣхъ изъ пособниковъ, коихъ содѣйствіе не было необходимо для совершенія преступленія;

двумя степенями —

для тѣхъ, которые, также не будучи ни зачинщиками, ни подговорщиками, добровольно прежде совершенія преступленія уклонились отъ принятія въономъ участія, хотя и не донесли о томъ своевременно надлежащему ближайшему начальству.

2148. За кражу, учиненную во время пожара, наводненія, или при иномъ несчастномъ случаѣ, виновные подвергаются:

Von den übrigen mehr oder minder bei dem Verbrechen betheiligten Schuldigen werden diejenigen, welche bei Verübung des Verbrechens selbst thätig waren, ingleichen aber auch die Anstifter, wenn sie nicht unter die Rädelsführer gehörten, und diejenigen unter den Begünstigern, deren Mitwirkung zur Vollendung des Verbrechens umumgänglich nothwendig war, verurtheilt:

zur Entziehung aller besonderen persönlich und dem Stande nach ihnen zugeeigneten Rechte und Vorzüge und zur Verweisung nach dem Irkutskischen oder dem Jeniseischen Gouvernement zum Aufenthalte, mit Gefängniß auf eine Zeit von 3—4 Jahren und dem Verbote während einer vom Gerichte auf zehn bis zwölf Jahre zu bestimmenden Zeit sich nach den anderen Sibirischen Gouvernements zu begeben, oder, falls sie dem Gesetze nach von Leibesstrafen nicht ausgenommen sind, zur Ruthenstrafe in dem in Art. 35 dieses Gesetzbuchs für den ersten Grad der Strafen dieser Art festgesetzten Maaße und zur Abgabe in die Corrections-Arrestanten-Compagnien des Civilressorts auf eine Zeit von acht bis zehn Jahren.

Diese Strafe wird gemildert

um einen Grad, —

zu Gunsten derjenigen, welche, weder zu den Rädelsführern noch zu den Anstiftern gehörend, sich, wenn auch nur zufällig oder in Folge von ihrem Willen unabhängiger Umstände nicht an dem Orte des Verbrechens befunden und bei Vollführung desselben persönlich nicht mitgewirkt haben, ingleichen aber auch zu Gunsten derjenigen Begünstiger, deren Mitwirkung zur Vollendung des Verbrechens nicht umumgänglich nothwendig war:

um zwei Grade, —

zu Gunsten derjenigen, welche, gleichfalls weder zu den Rädelsführern noch zu den Anstiftern gehörend, vor Vollführung des Verbrechens sich von der Theilnahme an demselben zurückgezogen, jedoch aber nicht der nächsten zuständigen Obrigkeit eine Anzeige zu rechter Zeit hierüber gemacht haben.

Art. 2148. Für einen, während einer Feuersbrunst, einer Ueberschwemmung oder bei irgend einem anderen Unglücksfalle verübten Diebstahl, unterliegen die Schuldigen:

das erste Mal, der Entziehung aller besonderen persönlich und dem Stande nach ihnen zugeeigneten Rechte und Vorzüge und der Verweisung nach dem Irkutskischen oder

въ первый разъ — лишенію всѣхъ особенныхъ лично и по состоянію присвоенныхъ имъ правъ и преимуществъ и ссылкѣ на житье въ губерніи Иркутскую или Енисейскую, съ заключеніемъ на время отъ двухъ до трехъ лѣтъ и съ воспрещеніемъ выѣзда въ другія Сибирскія губерніи въ продолженіе опредѣляемаго судомъ времени отъ восьми до десяти лѣтъ, или, буде они по закону не изъяты отъ наказаній тѣлесныхъ, наказанію розгами въ мѣрѣ, опредѣленной ст. 35 сего Уложенія для второй степени наказаній сего рода и отдачѣ въ исправительныя арестантскія роты гражданскаго вѣдомства на время отъ шести до восьми лѣтъ;

во второй разъ — тѣмъ же наказаніямъ, съ возвышеніемъ ихъ одною степенью;

а въ третій — лишенію всѣхъ правъ состоянія и ссылкѣ въ Сибирь на поселеніе, и буде они по закону не изъяты отъ наказаній тѣлесныхъ, наказанію плетьми чрезъ палачей въ мѣрѣ, опредѣленной статьею 22 сего Уложенія для второй степени наказаній сего рода.

2149. За кражу со взломомъ, наказаніе опредѣляется, смотря по роду и важности учиненнаго взлома, именно:

Когда для сего былъ сдѣланъ подкопъ подъ домъ или иное зданіе, или же отбиты или разбиты вороты или наружныя двери зданія, или проломаны стѣны, или кровля, или сдѣланъ иной проломъ, то виновные въ ономъ подвергаются:

въ первый разъ — лишенію всѣхъ особенныхъ лично и по состоянію присвоенныхъ имъ правъ и преимуществъ и ссылкѣ на житье въ губерніи Томскую или Тобольскую, съ заключеніемъ на время отъ двухъ до трехъ лѣтъ, или, буде они по закону не изъяты отъ наказаній тѣлесныхъ, наказанію розгами въ мѣрѣ, опредѣленной статьею 35 сего Уложенія для третей степени наказаній сего рода и отдачѣ въ исправительныя арестантскія роты гражданскаго

dem Jeniseischen Gouvernement zum Aufenthalte, mit Gefängniß auf eine Zeit von zwei bis drei Jahren und dem Verbote während einer vom Gerichte auf acht bis zehn Jahre zu bestimmenden Zeit sich nach den andern Sibirischen Gouvernements zu begeben, oder, falls sie dem Gesetze nach von Leibesstrafen nicht ausgenommen sind, der Ruthenstrafe in dem in Art. 35 dieses Gesetzbuchs für den zweiten Grad der Strafen dieser Art festgesetzten Maße und der Abgabe in die Korrektions-Arrestantenkompagnien des Civilressorts auf eine Zeit von sechs bis acht Jahren; das zweite Mal, eben diesen Strafen mit Verschärfung derselben um einen Grad;

das dritte Mal aber — der Entziehung aller Standesrechte und der Verweisung nach Sibirien zur Ansiedelung und, falls sie dem Gesetze nach von Leibesstrafen nicht ausgenommen sind, zugleich auch der Bestrafung mit der Plette durch Henkershand in dem in Art. 22 dieses Gesetzbuchs für den zweiten Grad der Strafen dieser Art festgesetzten Maße.

Art. 2149. Für Diebstahl mit Einbruch wird die Strafe je nach Beschaffenheit und Wichtigkeit des verübten Einbruchs festgestellt, und zwar folgendermaßen:

Wenn zu diesem Zwecke ein Haus oder ein anderes Gebäude untergraben worden, oder aber Pforten oder äußere Thüren eines Gebäudes abgerissen oder zerschlagen, oder Wände oder Dächer durchbrochen, oder ein anderer Durchbruch verübt worden, so unterliegen die dessen Schuldigen:

das erste Mal, der Entziehung aller besonderen persönlich und dem Stande nach ihnen zugeeigneten Rechte und Vorzüge und der Verweisung nach dem Tomskischen oder dem Tobolskischen Gouvernement zum Aufenthalte, mit Gefängniß auf eine Zeit von zwei bis drei Jahren, oder, falls sie dem Gesetze nach von Leibesstrafen nicht ausgenommen sind, der Ruthenstrafe in dem in Art. 35 dieses Gesetzbuchs für den dritten Grad der Strafen dieser Art festgesetzten Maße und der Abgabe in die Korretcions-Arrestantencompagnien des Civilressorts auf eine Zeit von vier bis sechs Jahren;

das zweite Mal, eben diesen Strafen, mit Verschärfung derselben um einen Grad;

das dritte Mal aber — der Entziehung aller Standesrechte und der Verweisung nach Sibi-

вѣдомства на время отъ четырехъ до шести лѣтъ;

во вторый разъ — тѣмъ же наказаніямъ, съ возвышеніемъ ихъ одною степенью;

а въ третій — лишенію всѣхъ правъ состоянія и ссылкѣ на поселеніе въ Сибирь, а буде они по закону не изъяты отъ наказаній тѣлесныхъ, и наказанію плетьми чрезъ палачей въ мѣрѣ, опредѣленной статьею 22 сего Уложенія для второй степени наказаній сего рода.

Когдажъ взломъ ограничивался разбитіемъ или поврежденіемъ оконъ или внутреннихъ въ зданіи дверей, шкафовъ, сундуковъ, ларцевъ или иныхъ хранилищъ, въ коихъ находились украденныя вещи или другіе предметы, или же отбитіемъ замковъ, бывшихъ на тѣхъ сундукахъ или иныхъ хранилищахъ, или же оторваніемъ приложенныхъ къ нимъ печатей, то опредѣляемыя сею статьею наказанія за содѣяніе преступленія какъ въ первый, такъ и во вторый разъ

уменьшаются каждое одною степенью.

Но за учиненіе сего преступленія въ третій разъ виновные приговариваются:

къ лишенію всѣхъ правъ состоянія и къ ссылкѣ въ Сибирь на поселеніе, а буде они по закону не изъяты отъ наказаній тѣлесныхъ, и къ наказанію плетьми чрезъ палачей въ мѣрѣ, опредѣленной статьею 22 для второй степени наказаній сего рода.

2150. За похищеніе запертыхъ сундуковъ, ларцевъ или иныхъ хранилищъ какого либо движимаго имущества, хотя и безъ разбитія и поврежденія оныхъ, а равно и за открытіе сихъ сундуковъ, ларцевъ, шкафовъ или иныхъ хранилищъ посредствомъ поддѣльныхъ или подобранныхъ или украденныхъ ключей, или же крючьевъ, гвоздей или иныхъ какого-либо рода орудій, виновные подвергаются:

наказаніямъ, во второй части предшедшей 2149 статьи опредѣленнымъ за кражу со взломомъ, когда взломъ ограничивался разбитіемъ или поврежденіемъ шкафовъ, сундуковъ,

rien zur Ansiedelung, — falls sie aber dem Gesetze nach von Leibesstrafen nicht ausgenommen sind, zugleich auch der Bestrafung mit der Plette durch Henkershand in dem in Art. 22 dieses Gesetzbuchs für den zweiten Grad der Strafen dieser Art festgesetzten Maße.

Wenn aber der Einbruch sich auf das Zerschlagen oder Beschädigen von Fenstern oder im Innern des Gebäudes befindlicher Thüren, von Schränken, Kasten, Kästchen oder anderer Behältnisse, in welchen sich die entwendeten Sachen oder andere Gegenstände befanden, beschränkte, oder aber auf das Abreißen an solchen Kasten oder Behältnissen befindlicher Schlösser, oder auf das Abreißen denselben angelegter Siegel, so werden die in diesem Artikel, für Begehung des Verbrechens, sowohl zum ersten, als zum zweiten Male, verhängten Strafen,

eine jede um einen Grad gemildert.

Für das Verüben dieses Verbrechens zum dritten Male aber werden die Schuldigen verurtheilt:

zur Entziehung aller Standesrechte und zur Verweisung nach Sibiren zur Ansiedelung, — falls sie aber dem Gesetze nach von Leibesstrafen nicht ausgenommen sind, zugleich auch zur Bestrafung mit der Plette durch Henkershand in dem in Art. 22 dieses Gesetzbuchs für den zweiten Grad der Strafen dieser Art festgesetzten Maße.

Art. 2150. Für das Entwenden verschlossener Kasten, Kästchen oder anderer Behältnisse für irgend welches bewegliche Gut, obschon ohne daß dieselben zerbrochen oder beschädigt worden, ingleichen aber auch für das Aufschließen solcher Kasten, Kästchen, Schränke oder anderer Behältnisse durch nachgemachte, oder angepaßte oder gestohlene Schlüssel, oder durch Haken, Nägel, oder irgend welche andere Werkzeuge, unterliegen die Schuldigen:

den im zweiten Theile des vorhergehenden Artikels 2149 auf Diebstahl mit Einbruch gesetzten Strafen, falls der Einbruch auf Zerschlagen oder Beschädigen von Schränken, Kasten, Kästchen oder anderen Behältnissen, in denen die entwendeten Sachen sich befanden, sich beschränkte.

Eine jede dieser Strafen wird

um einen Grad verschärft

wenn der vermittelst nachgemachter oder angepaßter Schlüssel, oder vermittelst Haken, Nägel oder irgend

ларцевъ или иныхъ помѣщеній, въ коихъ хранились похищенныя вещи.

Сіи наказанія

возвышаются каждое одною степенью

если кража посредствомъ поддѣльныхъ или подобранныхъ ключей, или крючьевъ гвоздей или иныхъ какого-либо рода орудій, учинена слесаремъ.

2151. Если кража учинена слугами, работниками, подмастерьями, учениками или другими по какимъ-либо причинамъ живущими въ домѣ или помѣщеніи того, чьи вещи или иное имущество украдены, то наказанія за оную опредѣляются на слѣдующемъ основаніи:

1) Когда кража главнымъ виновнымъ учинена по уговору и въ сообществѣ съ наведенными имъ для сего на домъ или же другое жилое или нежилое строеніе людьми и со взломомъ, то онъ подвергается:

лишенію всѣхъ правъ состоянія и ссылкѣ на поселеніе въ отдаленнѣйшихъ мѣстахъ Сибири, а буде онъ по закону не изъятъ отъ наказаній тѣлесныхъ, и наказанію плетьми чрезъ палачей въ мѣрѣ, опредѣленной статьею 22 сего Уложенія для первой степени наказаній сего рода.

Строгость наказанія

уменьшается одною степенью,

если притомъ не было взлома.

2) Когда кража учинена безъ уговора и сообщества съ другими наведенными для того людьми, но со взломомъ какого-либо рода, то виновные приговариваются:

къ наказанію, опредѣленному въ предшедшей 2149 статьѣ за учиненное въ первый разъ воровство со взломомъ того рода, но съ возвышеніемъ онаго одною противъ положеннаго въ сей статьѣ степенью.

3) За кражу безъ уговора и сообщества съ наведенными для того посторонними людьми и безъ взлома виновные подвергаются:

высшей мѣрѣ наказаній, опредѣленныхъ ниже сего въ статьѣ 2159, смотря по цѣнѣ украденнаго и по тому, въ который разъ сіе преступленіе учинено.

welcher anderer Werkzeuge, vollführte Diebstahl von einem Schlosser verübt worden war.

Art. 2151. Wenn der Diebstahl von Dienstboten, Arbeitern, Gesellen, Lehrlingen oder anderen Personen verübt worden, die aus irgend welchen Gründen in dem Hause oder in der Wohnung desjenigen leben, dessen Effekten oder sonstiges Eigenthum entwendet worden, so werden für solchen Diebstahl Strafen in Grundlage folgender Bestimmungen verhängt:

1) Wenn der Diebstahl von dem Hauptschuldigen auf Verabredung und im Komplott mit andern Personen, welche er zu dem Ende in dieses Haus oder aber sonstige bewohnte oder unbewohnte Gebäude gebracht hat, und mit Einbruch verübt worden, so unterliegt er:

der Entziehung aller Standesrechte und der Verweisung nach den entfernteren Gegenden Sibiriens zur Ansiedelung, — falls er aber dem Gesetze nach von Leibesstrafen nicht ausgenommen ist, zugleich auch der Bestrafung mit der Plette durch Henkershand in dem in Art. 22 dieses Gesetzbuchs für den ersten Grad der Strafen dieser Art festgesetzten Maße.

Die Schwere dieser Strafe

wird um einen Grad gemildert,

wenn kein Einbruch dabei stattfand;

2) Wenn der Diebstahl ohne Verabredung und ohne Komplott mit anderen zu dem Ende ins Haus gebrachten Leuten, jedoch mit Einbruch irgend welcher Art, verübt worden, so werden die Schuldigen verurtheilt:

zu der im vorhergehenden Art. 2149 für einen zum ersten Male verübten Diebstahl mit Einbruch dieser Art verhängten Strafe, jedoch mit Verschärfung derselben um einen Grad;

3) Für Diebstahl ohne Verabredung und ohne Komplott mit zu dem Ende ins Haus gebrachten Leuten und ohne Einbruch, unterliegen die Schuldigen:

dem höchsten Maße der unten im Art. 2159 festgestellten Strafen, je nach dem Werthe des entwendeten Gegenstandes und je nach dem Umstande, zum wievielten Male dieses Verbrechen begangen worden ist.

Art. 2152. Den im vorhergehenden Art. 2151 festgestellten Strafen, und zwar in Grundlage derselben Bestimmungen, unterliegen auch des Diebstahls

2152. Опредѣленнымъ въ предшедшей 2151 статьѣ наказаніямъ и на томъ же основаніи подвергаются также виновные въ кражѣ, когда оная учинена въ гостинницахъ, постоялыхъ дворахъ и другихъ подобныхъ симъ заведеніяхъ, самими содержателями сихъ заведеній или же людьми ихъ. (Окончаніе впередь.)

Schuldige, wenn derselbe in Gasthäusern, Fuhrmannsherbergen und andern dem ähnlichen Wirthschaften, von deren Wirthen selbst oder den Leuten dieser verübt worden.

(Schluß folgt.)

Proclam.

Das Pernausche Kreisgericht bringt hiedurch zur allgemeinen Wissenschaft: Demnach der Herr Kirchspielsrichter-Substitut Theodor von Krüdener von seinem, im Fellinschen Kreise und Tarwastschen Kirchspiele belegenen, Gute Neu-Suislep, folgende zum Gehorchslande dieses Gutes gehörende vier Grundstücke, als:

1) Nopsi Johann (alias Kaubi Peter), groß 15 Thaler 59 Groschen, dem Bauer Johann Nops für die Summe von 1300 Rbl. S.,
2) Nopsi Märt (alias Kaubi Peter), groß 14 Thaler 11 Groschen, dem Bauer Märt Nops, für die Summe von 1200 Rbl.,
3) Nopsi Hans (alias Kaubi Tönnis) groß 15 Thaler 32 Groschen, den Bauern Hans und Johann Gebrüdern Märtsohn für die Summe von 1340 Rbl. S.,
4) Kirno-Märt, groß 20 Thaler 56 Groschen, dem Bauer Märt Kärik für die Summe von 1800 Rbl. S.,

am 16. März d. J. verkauft, die bezüglichen Contracte nebst zwei Bescheinigungen der Oberverwaltung der Livländischen Bauer-Rentenbank, über daselbst vom Kaufschilling für sämmtliche vier Grundstücke deponirte 1800 Rbl. S., hieselbst beigebracht hat, und von genannten Käufern nunmehr darum nachgesucht worden ist, daß hinsichtlich solcher eigenthümlichen Uebertragung ein Proclama in rechtsüblicher Weise erlassen werden möge; als hat das Pernausche Kreisgericht, dem Ansuchen willfahrend, kraft dieses öffentlichen proclamatis alle diejenigen, welche an beregte Grundstücke sammt Zugehörigkeiten aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen machen, oder gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung etwa Einwendungen formiren zu können vermeinen, mit Ausnahme jedoch der Livländischen Credit-Societät wegen deren Pfandbriefsforderung, auffordern wollen: sich a dato dieses proclamatis innerhalb drei Monaten, d. h. bis zum 20. Januar 1854, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern gänzlich und für immer abgewiesen und die gen. Grundstücke sammt Zugehörigkeiten den betreffenden Käufern förmlich erb- und eigenthümlich zuerkannt werden sollen. —1—

Fellin, den 20. October 1853. Nr. 564.

Vom 1. Wendenschen Kirchspielsgerichte werden sämmtliche Stadt- und Landpolizei-Behörden, sowie Gutsverwaltungen aufgefordert, dem Friedrich Fischmann, wo derselbe betroffen werden sollte, anzudeuten, daß er unfehlbar zum 14. December bei gesetzlicher Commination beim 1. Wendenschen Kirchspielsgerichte sich einzufinden habe. Nr. 2541.

Wenden, am 31. October 1853.

Bekanntmachungen.

Von dem Landwirthen Jacob Martinow sind bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung 8 Schaafe eingeliefert worden, und unter diesen ein weißer Schaafsbock, bei der Anzeige, daß dieselben sich vor 3 Monaten bei ihm herrenlos eingefunden hätten, er dieserhalb eine Bekanntmachung in den Zeitungen habe ergehen lassen, kein Eigenthümer sich aber bis hiezu gemeldet habe. Ferner ist am 2. Nov. bei der Siege des 1. Moskauschen Vorstadttheils ein weißes herrenloses Pferd und ein Schwein mittler Größe eingeliefert worden, und wird solches desmittelst von der Polizei-Verwaltung zur öffentlichen Kenntniß gebracht, die Eigenthümer aber werden aufgefordert, binnen 3 Wochen bei dieser Behörde sich zu melden, während nach Verlauf dieser Frist das Gesetzliche statuirt werden wird.

Den 5. November 1853. 3

Torge.

Von der Renthei-Abtheilung des Livländischen Kameralhofs werden Diejenigen, welche willens sein sollten den Transport von circa 70 Pud Kupfer-Münze neuen Gepräges von Riga nach Dorpat und wiederum zurück von Dorpat nach Riga circa 25 Pud Kupfer-Münze alten Gepräges zu übernehmen, desmittelst aufgefordert, zu den desfalls anberaumten Torgen, am 13. und 17. Nov. d. J. zeitig und nicht später als um 1 Uhr Nachmittags, sich hierselbst einzufinden und die desfallsigen Gesuche einzureichen. 2

Den 4. November 1853. Nr. 10,234.

Отдѣленіе Казначействъ Лифляндской Казенной Палаты симъ вызываетъ, желающихъ принять на себя перевозку около 70 пудовъ мѣдной, новаго чекана монеты изъ Риги въ Дерптъ и обратно изъ Дерпта въ Ригу около 25 пудовъ таковой же монеты стараго чекана, явится въ сіе Отдѣленіе къ назначеннымъ на сей предмѣтъ 13. и 17. Ноября сего года торгамъ, заблаговременно и не позже 1. часа по полудни съ представленіемъ надлежащихъ прошеній. 2

4, Ноября 1853 года. Nr. 10234.

Demnach vom Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio nachstehende der Stadt gehörigen Güter, als

1) das im Wolmarschen Kreise und Lemsalschen Kirchspiele belegene Gut, Schloß-Lemsal auf 12 Jahre vom 23. April 1854 bis dahin 1866;
2) das im Wolmarschen Kreise und Lemsalschen Kirchspiel belegene Gut Ladenhof auf 12 Jahre von Ostern 1854 bis dahin 1866; und
3) das im Stadt-Patrimonialgebiete belegene Gut Olai auf 12 Jahre vom 23. April 1854 bis dahin 1866;

sammt Appertinentien im öffentlichen Meistbot verpachtet werden sollen, und die desfallsigen Licitationstermine für Schloß-Lemsal auf den 8. u. 10., für Ladenhof auf den 10. u. 15., und für Olai auf den 15. u. 17. December anberaumt worden; als haben sich etwaige Pachtliebhaber an diesen Tagen zur Verlautbarung ihres Bots und Ueberbots, sowie vorher und zwar zeitig, zur Durchsicht der Pachtbedingungen und Stellung einer genügenden Caution für die genaue Erfüllung aller contractmäßig zu übernehmenden Verpflichtungen, ohne welche Niemand zum Torge zugelassen werden kann, bei dem eingangsgedachten Collegio mittags 12 Uhr einzufinden. —2—

Den 5. November 1853. Nr. 651.

Рижская Городовая Касса-Коллегія намѣревается отдать слѣдующія городскія имѣнія въ арендное содержаніе со всѣми принадлежностями, съ публичнаго торга, а именно:

1) имѣніе замокъ Лемзаль, находящееся Вольмарскаго уѣзда и Лемзальскаго прихода, съ 23. Апрѣля 1854 года, по тотъ-же срокъ 1866 года, всего на 12 лѣтъ;
2) имѣніе Лоденгофъ, находящееся Вольмарскаго уѣзда и Лемзальскаго прихода, съ Свѣтлаго Воскресенья 1854 года, на 12 лѣтъ, по тотъ жс срокъ 1866 года;
3) имѣніе Олай, находящееся въ патримоніальномъ владѣніи города, съ 23. Апрѣля 1854 года, на 12 лѣтъ, по тотъ же срокъ 1866 года;

и назначаетъ для производства торговъ, по имѣнію замокъ Лемзаль на 8. и 10., по имѣнію Ладенгофъ на 10. и 15., и по имѣнію Олай на 15. и 17. Декабря с. г.; желающіе имѣютъ являться въ Касса-Коллегію къ назначеннымъ срокамъ, для объявленія цѣнъ своихъ, заранѣе же и заблаговременно для разсмотрѣнія условій и представленія удовлетворительныхъ обезпеченій принимаемыхъ по контракту обязанностей, безъ которыхъ никто къ торгамъ допускаемъ быть не можетъ.

5. Ноября 1853. 651. —2—

Demnach vom Rigaschen Stadt-Collegio die Poststation Olai auf 6 Jahre von Ostern 1854 bis dahin 1860 im öffentlichen Ausbot verpachtet werden soll, und die desfallsige Licitationstermine auf den 3. und 8. December d. J. anberaumt worden; als haben sich etwaige Pachtliebhaber an diesen Tagen zur Verlautbarung ihrer Forderung, sowie vorher und zwar zeitig zur Durchsicht der Pachtbedingungen und Stellung einer annehmbaren expromissorischen Caution für die genaue Erfüllung aller contractmäßig zu übernehmenden Verpflichtungen, ohne welche Niemand zum Torge zugelassen

werden kann, bei dem eingangsgedachten Collegio mittags 12. Uhr einzufinden. —3—
Den 5. November 1853. Nr. 652.

Рижская Городовая Касса-Коллегія намѣревается отдать почтовую станцію Олай въ арендное содержаніе съ публичнаго торга, съ Свѣтлаго Воскресенья 1854 года, на 6 лѣтъ, по тотъ-же срокъ 1866 года, и назначила для производства торговъ 3. и 8. Декабря с. г., а по этому желающіе принять означенную станцію въ арендное содержаніе, имѣютъ являться въ Касса-Коллегію къ показаннымъ срокамъ для объявленія цѣнъ своихъ, заранѣе же, по утрамъ въ 12 часовъ, для разсмотрѣнія условій и представленія удовлетворительнаго поручительства за вѣрное исполненіе принимаемыхъ по контракту условій, безъ котораго никто къ торгамъ допускаемъ быть не можетъ.
5. Ноября 1853. № 652. —2—

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio sollen:
1) Die Buden Nr. 1 bis 15 auf dem Trödelmarkt 3. Abtheilung vom 1. Januar 1854, und
2) der Theeplatz neben dem Wachhause jenseit der Düna vom 18. Januar 1854

auf 3 Jahre in Pacht vergeben werden, und werden sonach etwaige Liebhaber desmittelst aufgefordert, sich zu den auf den 24. u. 26. November d. J. anberaumten Ausbotsterminen, nach vorheriger Durchsicht der desfallsigen Bedingungen und Stellung der erforderlichen Caution mittags 12 Uhr bei eingangsgedachtem Collegio einzufinden. —2—
Den 5. November 1853. Nr. 653.

Рижская Городовая Касса-Коллегія отдаетъ въ арендное содержаніе:
1) лавки за №. 1 по 15 въ 3. отдѣленіи толкучаго рынка, съ 1. Января,
2) мѣсто для продажи горячаго чаю, возлѣ караульнаго дома за Двиной, съ 18. Января 1854 года,

на три года и желающіе вызываются къ назначеннымъ на 24. и 26. Ноября с. г. торгамъ, утромъ въ 12 часовъ, заранѣе же имѣютъ они являться въ Касса-Коллегію для разсмотрѣнія условій и для представленія надлежащихъ залоговъ. —2—
5. Ноября 1853 года. № 653.

Demnach von Einem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio, zur Reparatur der Elephantenbrücke jenseit der Düna ein öffentlicher Ausbot auf den 10. u. 12. November d. J. anberaumt worden, als werden etwaige Concurrenten desmittelst aufgefordert, sich an den gedachten Tagen, zur Verlautbarung ihrer Forderungen, vorher aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung genügender Cautionen, bei dem eingangsgedachten Collegio um 12 Uhr mittags zu melden. —1—
Den 5. November 1853. Nr. 654.

Рижская Городовая Касса-Коллегія назначивъ производство торговъ по починкамъ при слоновомъ мосту за Двиной на 10. и 12. Ноября с. г., вызываетъ желающихъ принять означенныя починки на себя, явиться къ этимъ срокамъ въ Касса-Коллегію для объявленія цѣнъ своихъ, заранѣе же, по утрамъ въ 12 часовъ, для разсмотрѣнія условій и представленія надлежащихъ залоговъ.
5. Ноября 1853. № 654. —1—

Livländischer Vice-Gouverneur **J. v. Brevern.**

Aelterer Secretair **C. Mertens.**